

## Medienmitteilung

### **Sanatorium Langmatt – Ein Jungbrunnen**

Museum Langmatt, 12. Mai bis 25. August 2019

12.03.2019



**Das Museum Langmatt in der Bäderstadt Baden (Schweiz) hat sich nicht ohne Humor in ein Sanatorium verwandelt: Ein historischer Ambulanzwagen vor der Jugendstilvilla sorgt auf den ersten Blick für die Umdeutung. Die Ausstellung *Sanatorium Langmatt* kümmert sich um das seelische und körperliche Wohl der Besucher\*innen, die unversehens zu «Patient\*innen» werden. Ruhe- und erholungssuchend wandeln sie durch Haus und Park. Die einzigartige Atmosphäre des historischen Ensembles bietet perfekte Entspannung für stressgeplagte Zeitgenossen: ein inspiriertes Setting ganzheitlicher Regeneration durchaus im Sinne historischer Heilanstalten. Spielerisch thematisiert das *Sanatorium Langmatt* die aktuelle gesellschaftliche Diskussion zum Thema Entschleunigung, Kontemplation und Vertiefung der Sinne.**

Raumbezogene Videoprojektionen holen die Natur nach drinnen, verzaubern zwei der historischen Räume und tauchen sie in magische Bewegung. «Schlafen im Museum» heisst es in einem anderen Raum: Bequeme Betten laden zu einem gesunden Nickerchen bei den Impressionisten der Sammlung ein. Unter dem Begriff «Slow Art» ist eine vertiefte Wahrnehmung ausgewählter Bilder der Sammlung möglich. Im Park ertönen geheimnisvolle Klänge, die das Publikum in eine andere Welt entführen. In der Bibliothek entsteigen dem hundertjährigen Steinway-Flügel leichtfüssige Melodien. Die Gemäldegalerie wartet mit einer spektakulären Überraschung auf: Sie hat sich in eine Federballhalle verwandelt. Das Publikum ist zu körperlicher Ertüchtigung eingeladen. Zur Abkühlung empfiehlt sich draussen im Park ein Kneippbad mit Barfussweg.

Frau Hugentobler vermittelt die Ausstellung aus ihrer Sicht: Mit ihrer Reisegruppe ist sie eigens aus Bad Waldsee angereist und muss sich zunächst lautstark wundern, was mit der altherwürdigen Langmatt passiert ist. Doch bald schon schwinden die Zweifel und sie kann sich – entgegen ihrem Naturell – doch noch entspannen. Eine humorvolle Ausstellungsvermittlung der etwas anderen Art. Markus Stegmann: *Frau Hugentobler und Gefolge*, 112 Seiten, dt./engl., gratis zum Mitnehmen.

#### Weitere Informationen:

Dr. Markus Stegmann, Direktor Museum Langmatt  
Tel. direkt +41 56 200 86 71 (Di bis Fr)  
stegmann@langmatt.ch